



Bildquelle: Messe Düsseldorf

Energie Sparprogramm

23.06.2014 | Martin Heiermann

Kühlung oder Beleuchtung verbrauchen im Handel viel Strom. Meist bergen sie auch große Sparpotenziale.

Energie wird immer teurer. Das trifft bekanntlich nicht nur auf Öl und Gas zu, sondern auch auf die Strompreise. Zwar sinken die Kosten für den Strom, der an den internationalen Börsen gehandelt wird. Doch durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) profitieren die Konsumenten hierzulande nicht von dieser Entwicklung. Im Gegenteil: Die Verbrauchspreise setzen zu immer neuen Höhenflügen an. Für den Einzelhandel in Deutschland bedeutet dies, auch längerfristig einen kontinuierlichen Anstieg der Betriebskosten zu kalkulieren. Um dem entgegen zu steuern, setzen die meisten Einzelhändler darauf, beim Stromverbrauch durch die Kältetechnik, die Beleuchtung, die Lüftung und Klimatisierung oder durch den reduzierten Einsatz weiterer Geräte und Maschinen zu sparen.

Von steigenden Strompreisen besonders betroffen ist der Lebensmitteleinzelhandel. Denn in den Supermärkten, auf den Großflächen und beim Discounter schlagen vor allem die Kosten für die Kältetechnik zu Buche. Grundsätzlich macht in einem Supermarkt der Anteil der Kälte am durchschnittlichen Stromverbrauch bis zu 65 Prozent aus. 20 bis 30 Prozent entfallen auf die Beleuchtung, zwischen 6 und 10 Prozent gehen auf das Konto der Lüftung. Maßnahmen zur Reduzierung von Energiekosten betreffen meist zuerst die Beleuchtungsanlagen, weil ihre Modernisierung mit relativ geringem Aufwand geschehen kann, beispielsweise durch einfaches Austauschen von Leuchtstoffröhren, durch elektronische Vorschaltgeräte oder den Einsatz von Reflektoren. Klimaanlage spielen für das Energiemanagement nur eine Rolle, wenn Sie fehlgesteuert sind. Auch für die Gebäudehülle gilt, dass Einsparmaßnahmen entweder

schwierig umzusetzen sind oder teuer werden können: Klassisch sind ungedämmte, schwarze Wellblechdächer.

Größere und zumeist ungenutzte Einsparpotenziale finden sich vor allem bei der Kälteversorgung und der Belüftung. Eine neue Studie der Dr. Steinmaßl Managementberatung in Taching im Chiemgau hat dies noch einmal deutlich gemacht. Hauptansatzpunkte der Untersuchung sind energieeffiziente Kälteanlagen. „Dies schließt steckerfertige Geräte — wie von uns bewiesen — nicht aus“, betont Jürgen Steinmaßl gegenüber dem handelsjournal. Möglich seien hocheffiziente steckerfertige Tiefkühltruhen und verschiedene steckerfertige energetisch optimierte Kühlregale. Beim Lichtmanagement empfiehlt der Berater eine Kombination aus einer Marktgrundbeleuchtung und einer Akzentbeleuchtung auf LED-Basis.

Welche energetischen Einsparpotenziale Einzelhandelsflächen zurzeit haben, ist recht unterschiedlich. Das hängt laut Steinmaßl vor allem davon ab, wo sich der Markt derzeit energetisch befindet. Ist er im grünen, gelben oder roten Bereich bei Strom und Wärme? Bei Märkten im grünen Bereich liege das durchschnittliche Einsparpotenzial immerhin noch bei rund 2.000 bis 3.000 Euro pro Jahr. Bei Märkten im gelben Bereich betrage dies durchschnittlich 2.500 bis 4.000 Euro. Und bei Märkten im roten Bereich konnte der Energieberater durchschnittlich 6.800 Euro Einsparungen pro Jahr realisieren: „In fast allen untersuchten Märkten konnten in kurzer Zeit die Kosten wieder eingespart werden“, so Steinmaßl.

So verweist der Berater darauf, dass Investitionen mit zweistelligen Kapitalrenditen und kurzen Amortisationszeiten umgesetzt wurden: „2012 haben wir mit unseren Mandanten 10 Mio. kWh Strom und 3 Mio. kWh Wärme bei Amortisationszeiten unter zwei Jahren und zweistelligen Kapitalrenditen eingespart“

Foto Messe Düsseldorf

Die Kühlung im Lebensmitteleinzelhandel benötigt oft zu viel Strom.

LPV Media GmbH

Am Hammergraben 14
56567 Neuwied
Tel.: +49 (0)2631 879-0
Fax: +49 (0)2631 879-201

Web: www.handelsjournal.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Angebotes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM oder Online-Dienste.

All rights reserved. Reproduction or modification in whole or in part without express written permission is prohibited.